

Autostrom im Schlaf laden

MOBILITÄT Für die steigende Anzahl von Elektro-Fahrzeugen ist Tanken oft ein logistisches Problem. Die erste intelligente E-Hoteltankstelle steht jetzt in Regensburg.

VON MARTIN ANTON. MZ

REGENSBURG. Es war ein ungewöhnlicher Pressetermin gestern Mittag in der Regensburger Margaretstraße 18. Die Familie Zitzelsberger hatte in die Tiefgarage ihres Hotels Central geladen, um die neueste Errungenschaft des Hauses vorzustellen: eine Tankstelle für Elektrofahrzeuge.

Der Geschäftsführer der ebenfalls in Regensburg ansässigen Firma Frosys, Florian Fritsch, präsentierte die Zapfsäule, für die das junge Software-Unternehmen die Programmierung vornahm. Bei steigender elektronischer Mobilität müssen diese Tankstellen nicht nur Stromspender, sondern auch-manager sein. Im Falle des Hotels geht es vor allem um die Bequemlichkeit für die Nutzer. Anstatt bei einem Besuch in Regensburg erst umständlich die nächste Elektro-Tankstelle zu suchen, kann man sein



Testeten gestern die Elektro-Tankstelle (v. l.): André Zitzelsberger, Florian Fritsch, Manfred Koller und Ralph Schlepupner (Hotelleitung) Foto: ma

Auto einfach auf einen der vier Parkplätze neben der Säule parken. „Die Kunden wollen nachts schlafen. Morgens können sie dann in ihr frisch aufgetanktes Auto steigen“, erklärte André Zitzelsberger den Nutzen der Neuschaffung. Jedes derzeit gängige Elektroauto könne mit einer Karte von der Hotelrezeption an der Säule aufgeladen werden, bestätigte Fritsch. Nur mit dieser Karte sei der Tankvorgang auch abrechenbar.

Manfred Koller, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung der Stadt Regensburg, lobte die Familie Zitzelsberger für ihre Innovationsbereitschaft. Das Hotel habe sich „40 000 potenzielle Neukunden“ erschlossen, sagte Koller mit Verweis auf die vorhandene Anzahl von E-Fahrzeugen in Deutschland. Bis zu eine Million könnten es 2020 sein. Die Tankstelle sei daher ein wichtiger Teil des „Netzwerks Elektromobilität Regensburg“.

Neue Ära bei Infineon

HALBLEITER Das Geschäft des Konzerns brummt. Das zahlt sich für die Mitarbeiter aus.

MÜNCHEN. Der Halbleiterhersteller Infineon schraubt nach einem unerwartet guten ersten Quartal seine Erwartungen für 2011 nach oben. „Die Zeit der schlechten Zahlen ist vorbei“, sagte Vorstandschef Peter Bauer gestern in München. Nach Jahren mit teils herben Verlusten hatte der Dax-Konzern im vergangenen Geschäftsjahr erstmals wieder mit Gewinnen glänzt. Dank der brummenden Nachfrage aus der Industrie und von Autoherstellern lief es auch in den ersten drei Monaten des im Oktober begonnenen Geschäftsjahres weiter gut für die Münchner. Das soll so bleiben.

„Wir gehen davon aus, schneller als der Markt wachsen zu können, und erwarten ein weiteres Quartal mit Umsatzwachstum“, sagte Bauer. Infineon rechnet nun mit einem Erlöswachstum um die 15 Prozent. Bisher war das Unternehmen von einem Plus von bis zu zehn Prozent ausgegangen. Davon profitieren auch die Mitarbeiter in Deutschland: Infineon zieht die vereinbarte Tarifierhöhung um zwei Monate vor. An vielen Standorten arbeiten die Beschäftigten angesichts der vollen Auftragsbücher bereits an der

Kapazitätsgrenze. Auch deshalb will Infineon 150 Millionen Euro mehr investieren als bislang geplant und wird mit insgesamt 700 Millionen Euro mehr als doppelt so viel Geld für Investitionen ausgeben als im vergangenen Geschäftsjahr.

Insgesamt sank der Umsatz im ersten Quartal verglichen mit dem Vorquartal zwar um zwei Prozent auf 922 Millionen Euro. Der Konzern führt den Rückgang aber vor allem auf Währungseffekte zurück. Unter dem Strich blieben 232 Millionen Euro, nach 390 Millionen Euro im Vorquartal. Damit übertraf das Unternehmen die Erwartungen deutlich. (dpa)

ANZEIGE

CITY HOTEL
RODING

Tagen | Erholen | Wohlfühlen

Helle und topmoderne Zimmer und Suiten

Modernste Tagungs- und Konferenzausstattung

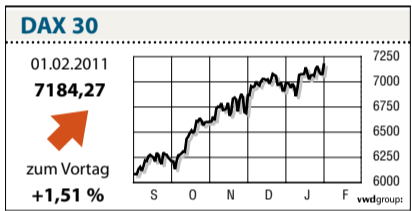
Zwei große Konferenz-, Ball und Sitzungssäle sowie drei Konferenz- und Sitzungsräume

Separater Businessraum mit PCs und Druckern

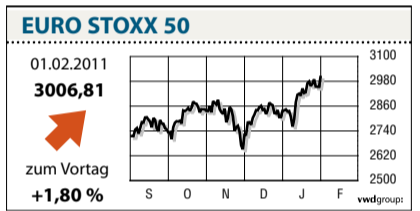
Kabelloser Internetzugang (WLAN) kostenlos im gesamten Hotel

Tel. +49 (0) 9461 / 40 25 0
www.city-hotel-roding.de

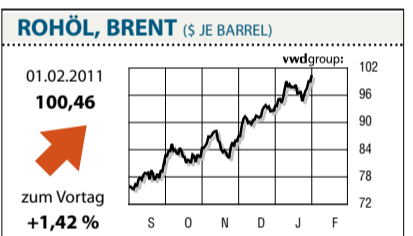
BÖRSE



US-Konjunkturdaten treiben DAX auf Jahreshoch
FRANKFURT (Dow Jones) – Der deutsche Aktienmarkt hat am Dienstag deutlich zugelegt und dabei ein neues Jahreshoch erreicht. Der DAX stieg um 1,5% bzw 107 auf 7.184 Punkte. Nachdem gute Vorgaben der internationalen Leitbörsen und Zeichen der Entspannung in Ägypten bereits am Vormittag für Gewinne gesorgt hatten, bescherten besser als erwartet ausgefallene US-Konjunkturdaten am Nachmittag einen erneuten Aufwärtsschub. „Viele sind noch nicht ausreichend dabei und müssen nun kaufen“, meinte ein Händler. Daher könnte dem deutschen Aktienmarkt ein starker Monat bevorstehen. Umgesetzt wurden an DAX-Titeln auf Xetra rund 115,7 (Vortag: 92,1) Mio Aktien im Wert von rund 3,89 (Vortag: 3,12) Mrd EUR. Als „überraschend stark“ bezeichnete ein Volkswirt den ISM Index für das Verarbeitende Gewerbe der USA. Der Index war unerwartet auf den höchsten Stand seit Mai 2004 geklettert, während von Dow Jones NewsWire befragte Ökonomen einen Rückgang vorhergesagt hatten. Bemerkenswert sei der Anstieg der Neuaufträge, der auf einen weiteren Zuwachs bei der Produktion hindeute, so der Volkswirt. Allerdings zeigten die Daten auch einen gewissen Preisdruck. Die Gewinner erstreckten sich über alle Branchen. Allianz stiegen um 4,7% auf 106,25 EUR und erreichten damit ein neues 52-Wochen-Hoch.



Div.	Tag	Veränd.%	52W/H/T		
Adidas	0,35	45,91	+0,75	51,54	34,71
Allianz SE vNA *	4,10	106,21	+4,47	106,30	75,90
BASF NA *	1,70	58,01	+2,82	61,86	38,70
Bayer *	1,40	54,45	+0,98	59,11	43,28
Beiersdorf	0,70	41,12	+2,54	49,34	39,67
BMW St. *	0,30	56,57	+0,62	65,41	28,40
Commerzbank	5,70	+1,73	7,37	5,30	
Daimler NA *	53,54	-0,11	59,03	30,01	
Dt. Bank NA *	0,68	44,02	+1,66	55,21	36,02
Dt. Börse NA *	2,10	56,04	+0,61	58,86	45,49
Dt. Post NA	0,60	13,46	+0,45	14,15	11,10
Dt. Telekom NA *	0,78	9,88	+1,17	10,64	8,52
E.ON NA *	1,50	24,81	+1,66	28,92	20,87
Fres. M.C.St.	0,61	43,39	+1,62	46,39	35,68
Fresenius SE	0,75	63,30	-0,28	67,63	42,50
Heidelb. Cement	0,12	47,63	-0,27	50,20	30,87
Henkel Vz.	0,53	45,49	+2,12	48,51	34,70
Infineon NA	7,82	+0,26	7,95	3,82	
K+S	0,20	54,89	+1,59	57,78	35,60
Linde	1,80	107,00	+0,38	115,40	78,50
Lufthansa vNA	15,62	+1,73	17,90	10,20	
MAN SE St.	0,25	85,62	+0,85	87,80	48,95
Merck	1,00	62,73	+0,37	72,34	57,00
Metro St.	1,18	53,11	+3,17	58,64	37,28
Münch. Rück vNA *	5,75	115,20	+0,51	123,45	98,20
RWE St. *	3,50	53,69	+1,72	68,40	47,77
SAP St. *	0,50	42,62	+0,73	42,69	30,97
Siemens NA *	2,70	95,05	+1,25	95,90	60,80
ThyssenKrupp	0,45	30,03	+1,28	32,29	19,69
VW Vz.	1,66	118,79	+0,42	138,43	54,72



Abw.ckl. Biogas	0,22	-3,90	0,42	0,02	
Audi	1,60	638,64	+0,73	658,00	496,00
Einhell Ger.Vz.	0,60	40,18	-0,19	43,43	26,90
Erlus	0,50	28,50	-1,04	29,50	23,00
Geneart	0,04	-	-	19,31	7,48
Grammer	16,80	+2,28	19,77	5,35	
Kontron	8,90	+5,98	9,48	5,30	
Kronos	47,63	+0,01	48,85	35,95	
Leoni	31,95	+2,74	36,10	13,35	
Mühlbauer	1,00	40,32	-1,90	49,60	17,41
Nabaltec	7,85	+0,64	8,17	3,60	

H & M (SE)	8,00	24,00	+0,50	28,56	21,13
Hew.Pack (US)	0,08	33,76	+1,56	40,98	29,06
Honda (JP)	12,00	31,44	+0,29	31,44	22,52
IBM (US)	0,65	118,25	+0,85	118,44	88,64
identive Gr. (US)	1,95	+4,51	2,10	1,10	
Intel (US)	0,16	15,68	+1,03	18,45	13,60
IP Morgan (US)	0,05	32,81	+0,29	35,47	26,25
Magna Int. (CA)	0,18	42,70	+0,48	48,07	20,42
McDonald's (US)	0,61	53,10	-1,67	60,99	45,65
Micronas (CH)	10,10	+1,00	12,26	5,50	
Microsoft (US)	0,16	20,20	-0,12	23,80	17,35
Motorola Sol. (US)	28,25	+3,69	48,93	26,74	
Nissan Motor (JP)	5,00	7,35	-1,92	8,07	5,29
Novartis (CH)	2,10	41,01	+0,32	45,47	35,16
Novartis (US)	1,00	34,00	+7,04	34,00	24,12
Novartis (AT)	0,05	24,04	+2,76	24,34	16,81
Pfizer (US)	0,18	13,91	+4,35	14,18	11,21
PPR (FR)	3,30	117,00	+2,45	128,13	81,57
Procter&Gamb. (US)	0,48	45,80	-1,54	51,99	43,51
Renault (FR)	3,80	47,23	-1,65	50,40	26,74
Roche (CH)	6,00	115,45	+0,06	129,95	101,60
Rofin-Sinar (US)	29,12	+2,28	29,83	14,27	
Royal D.Shell (GB)	0,42	26,60	+2,82	26,60	19,54
Samsung (KR)	0,20	213,95	-0,77	229,92	151,00
Smartrac (NL)	18,40	-0,54	20,10	12,89	
Sony (JP)	12,50	25,08	-0,97	30,19	20,60
Spark Networks (US)	2,11	+0,38	2,95	1,85	
Teleplan (NL)	0,06	2,48	-0,00	2,65	1,73
Texas Instru. (US)	0,13	24,96	-1,64	26,01	16,33
Time Warner (US)	0,21	23,12	+0,13	27,03	19,57
Time Warner (JP)	2,00	3,34	-2,03	3,91	2,49
Toshiba (JP)	20,00	30,13	-0,00	32,38	25,00
Toyota Mot. (JP)	0,03	20,09	+1,11	21,26	1,46
Vodafone Grp. (GB)	11,94	+1,53	13,80	10,15	
Yahoo (US)	1,19	+1,53	1,38	10,15	

Gewinner aus dem H-Dax vom 01.02.				Verlierer aus dem H-Dax vom 01.02.			
Gerresheimer	32,14	+6,27 %	Aurubis	39,40	-4,48 %		
Sky Deutschland	2,95	+6,15 %	Bechtle	29,70	-1,64 %		
Kontron	8,90	+5,98 %	Software	113,65	-1,58 %		
SolarWorld	7,68	+5,52 %	RHON-KLINIKUM	16,80	-1,52 %		
Vossloh	95,33	+5,34 %	MTU Aero Engines	50,95	-1,45 %		
Allianz SE vNA	106,21	+4,47 %	Conergy	0,42	-1,18 %		
centrotherm photov.	31,21	+4,21 %	Roth & Rau	14,80	-1,00 %		

M-DAX					
A.Springer NA	4,40	119,35	+2,68	125,55	74,08
Aareal	22,88	+1,02	24,08	11,55	
Aurubis	0,65	39,40	-4,48	46,74	28,66
BayWa vNA	0,40	33,80	+0,92	35,27	25,23
Bilfinger Berger	2,00	64,08	+0,56	65,06	40,75
Bentago	69,86	+1,03	76,32	48,19	
Ceresit	0,50	18,39	-0,11	25,66	15,92
Continental	58,90	+1,55	68,53	31,92	
Demag Cranes	35,94	+1,89	39,10	22,54	
Douglas Hold.	1,10	39,19	-0,33	43,34	31,68
Dt. EuroShop NA	1,03	27,66	+1,06	28,21	21,27
Dt. Wohnen Inh.	10,00	+0,20	10,89	6,03	
EADS	20,95	-0,50	22,07	13,34	
Elinor AG	0,20	23,64	+0,60	27,70	16,58
Flintmann	2,00	67,40	+1,35	73,40	52,54
Fraport	11,5	11,57	+1,60	52,30	34,20
Fuchs P. Vz.	1,70	103,10	+2,79	112,35	59,01
GAGFAH	0,10	7,60	+2,88	7,74	5,07
GEA Group	0,30	20,92	+0,24	22,63	13,48
Gerresheimer	32,14	+6,27	34,00	21,50	
Gildemeister	0,10	15,91	+1,86	17,54	7,45
Hamburger Hafen	0,40	33,59	+3,64	35,75	23,50
Hann. Rück.NA	2,10	41,90	+2,55	41,94	30,02
Heidelb. Drck.NA	3,60	+3,39	5,55	2,87	
HOCHTIEF	1,50	64,63	-0,17	67,60	45,20
Hugo Boss Vz.	0,97	52,96	+2,34	58,58	22,22
IVG	7,19	+0,46	7,83	4,70	
Kabel Deutchl.	37,25	+0,95	38,43	20,42	
Klöckner & Co.	24,00	+2,21	25,15	13,19	
Krones	47,63	+0,01	48,85	35,95	
LANXESS	0,50	54,90	+3,51	59,82	25,96
Leoni	31,85	+2,74	36,10	13,35	
MTU Aero	0,93	59,95	+1,45	59,39	34,91
Praktiker	0,10	7,70	+3,72	8,50	5,21
ProSt.akt.1 Vz.	0,02	23,33	+3,16	24,71	8,75
Puma	1,80	228,35	+1,29	265,50	199,75
Rational	3,50	153,00	+1,26	173,50	108,20
Rheinmetall	0,30	62,52	+0,26	66,64	41,85
RHON-KLINIKUM	0,30	16,80	-1,52	19,69	15,22
Salzgitter	0,25	59,07	-0,32	71,13	45,87
SGL Carbon SE	27,86	+0,92	29,90	19,29	
Sky Deutchl.	2,95	+6,15	3,02	0,81	
STADA vNA	0,55	27,63	+1,75	32,43	20,60
Südzucker	0,45	20,09	+3,29	20,49	13,90
Symrise	0,50	21,14	+2,62	22,80	15,00
Tognum	0,35	18,98	+2,73	20,60	11,90
TUI NA	10,19	+1,24	11,01	6,34	
Vossloh	2,00	95,33	+5,34	99,90	66,20
Wacker Ch.	1,20	134,38	+1,45	150,50	84,78
WINCOR NIXD.	1,70	57,40	+1,15	61,40	43,00

S-DAX					
Air Berlin PLC	3,50	+1,01	4,43	2,88	
Alstria	0,50	10,60	+1,73	10,60	7,00
Amadeus Fire	1,45	33,55	-0,74	35,50	15,90
Balda	7,48	+3,10	7,93	2,04	
BAUER	0,60	38,48	+2,64	39,38	27,28
Bertrandt	1,00	53,60	+2,31	59,83	20,51
Biotech Vz.	0,40	43,88	+0,86	48,35	27,01
C.A.T. OIL	0,30	7,92	+0,01	8,58	5,78
CENTROTEC	1,99	+0,53	1,99	11,25	
CeWe Color	1,05	33,42	+0,53	35,65	22,61
Colonia Real Est.	5,57	+0,05	5,73	3,66	
comdirect bank	8,25	+1,70	8,39	6,41	
Constiant M.	1,65	+0,61	1,99	1,50	
CTS Eventim	0,83	46,65	-0,71	48,20	32,50
Deltecum	1,70	60,60	-0,16	69,13	24,83
Deutz	6,30	+3,08	6,70	3,09	
DIC Asset	0,30	9,32	+4,85	9,32	5,35
Dt. Beteiligung	0,40				